



Vom SIEM zur Erkennung von APTs

Die Evolution des Security Monitorings

Agenda

Kurzvorstellung KPMG Cybersecurity

Die Grundlagen

- SIEM
 - Advanced Persistent Threats
-

Advanced Persistent Threats

- Definition
 - Ablauf
 - Erkennung und Maßnahmen
 - Herausforderungen und Lösungsansätze
-

Die Evolution des Security Monitorings

- 3.1 SIEM 1.0: Sammlung von System Logs
- 3.2 SIEM 2.0: Korrelation von Daten
- 3.3 SIEM 3.0: Security Intelligence

KPMG Cyber Security

WARUM KPMG?

>120

Über 120 Kollegen für
Cyber-Sicherheit,
allein in Deutschland

Vertrauen

Wir können zahlreiche
Zertifizierungen und
Referenzen führender
Unternehmen aus aller
Welt vorweisen.

GLOBAL LEADER

>1000

Über 1000 Projekte im
Umfeld der Cyber-
Sicherheit in allen
Kritischen
Sektoren

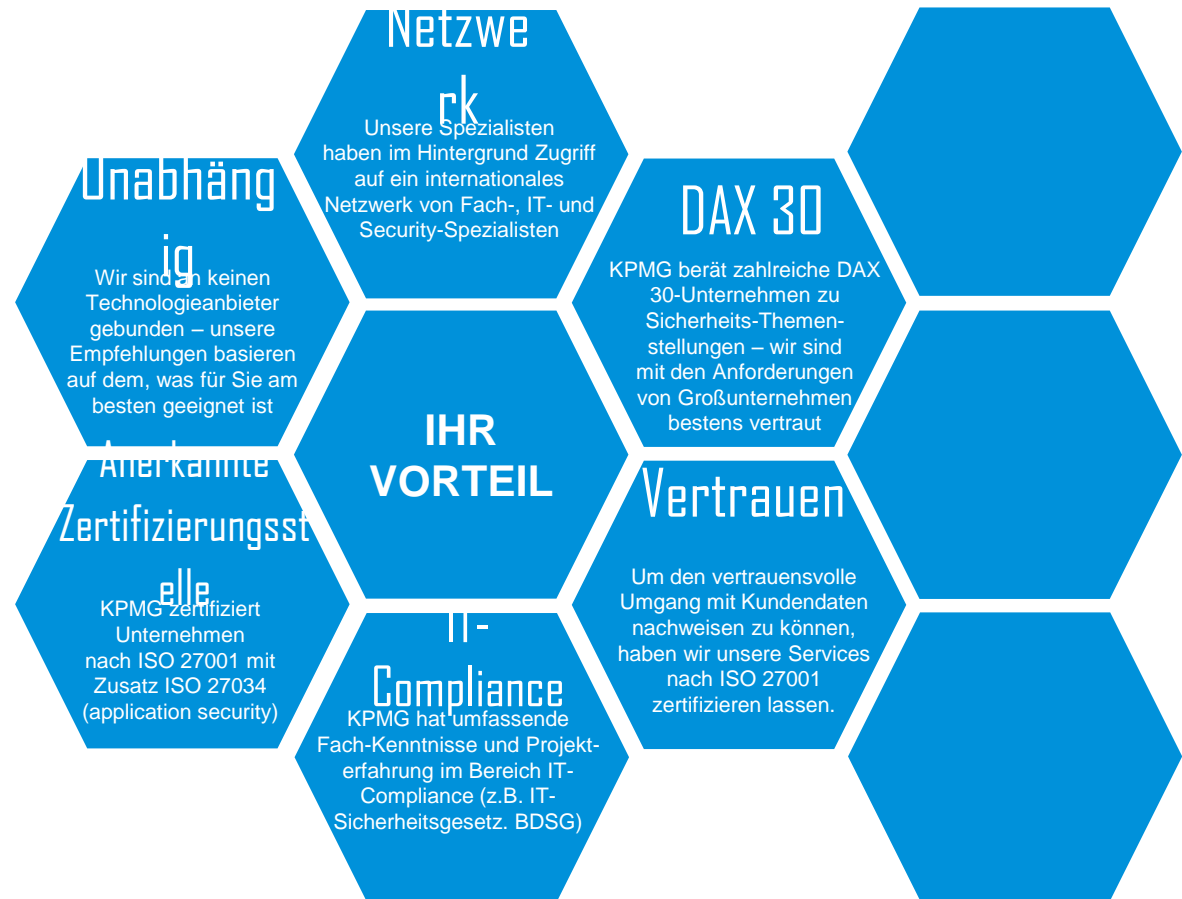
Unabhängig

Wir sind an keinen Techno-
logieanbieter gebunden –
wir empfehlen das,
was für Sie am besten
geeignet ist

>20

Mehr als 20 Jahre
Erfahrung im Bereich
IT-Sicherheit

KPMG Cyber Security



Unsere Dienstleistungen



Wir begleiten unsere Kunden in allen Phasen ihrer Cyber Security Initiativen und Projekte

Wir haben Spezialisten für alle Cyber Security-Bereiche – von Security-Prozess- und Organisation-Beratung, über IT- und Industrieanlagen-Sicherheit bis hin zu Prüfungsexperten. Gerne stellen wir Ihnen unsere weiteren Dienstleistungen im Detail vor.

- Cyber resilience/BCM
- Cyber governance
- Cyber strategy & roadmap
- Privacy & data protection
- Cyber risk management



Strategy & governance



Security transformation


- Cloud/digital/mobile/social
- Industry 4.0/ICS
- Education & awareness
- Security transformation & architecture
- Identity & access management

- CERT/SOC/SIEM
- Penetration testing
- Advanced Cyber Defence (Center)
- Incident response & cyber forensic
- Application security

Cyber defence services



Assessments & assurance



- ISO 27001 certification
- “KRITIS”/“IT-Sicherheitsgesetz”
- Cyber maturity assessments
- Privacy assessments
- 3rd party risk management

Security Information and Event Management

Grundschemata

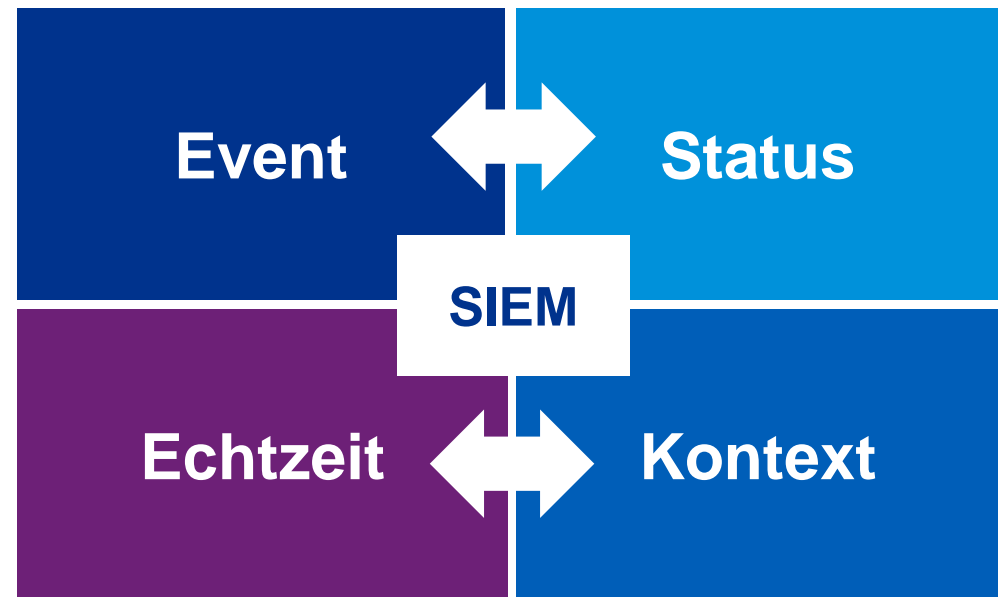


Analyse und Bewertung im Detail



Security Information and Event Management

- Event: Kritische (System-) Ereignisse werden protokolliert
- Status: Änderungen an Konfigurationen werden erkannt
- Echtzeit: Kritische Ereignisse können zum Zeitpunkt des Entstehens entdeckt werden
- Kontext: Ereignisse können zeitlich mit anderen korreliert werden



Ein vollständiges SIEM adressiert alle vier Aspekte!

Advanced Persistent Threats - Definition

Merkmale:

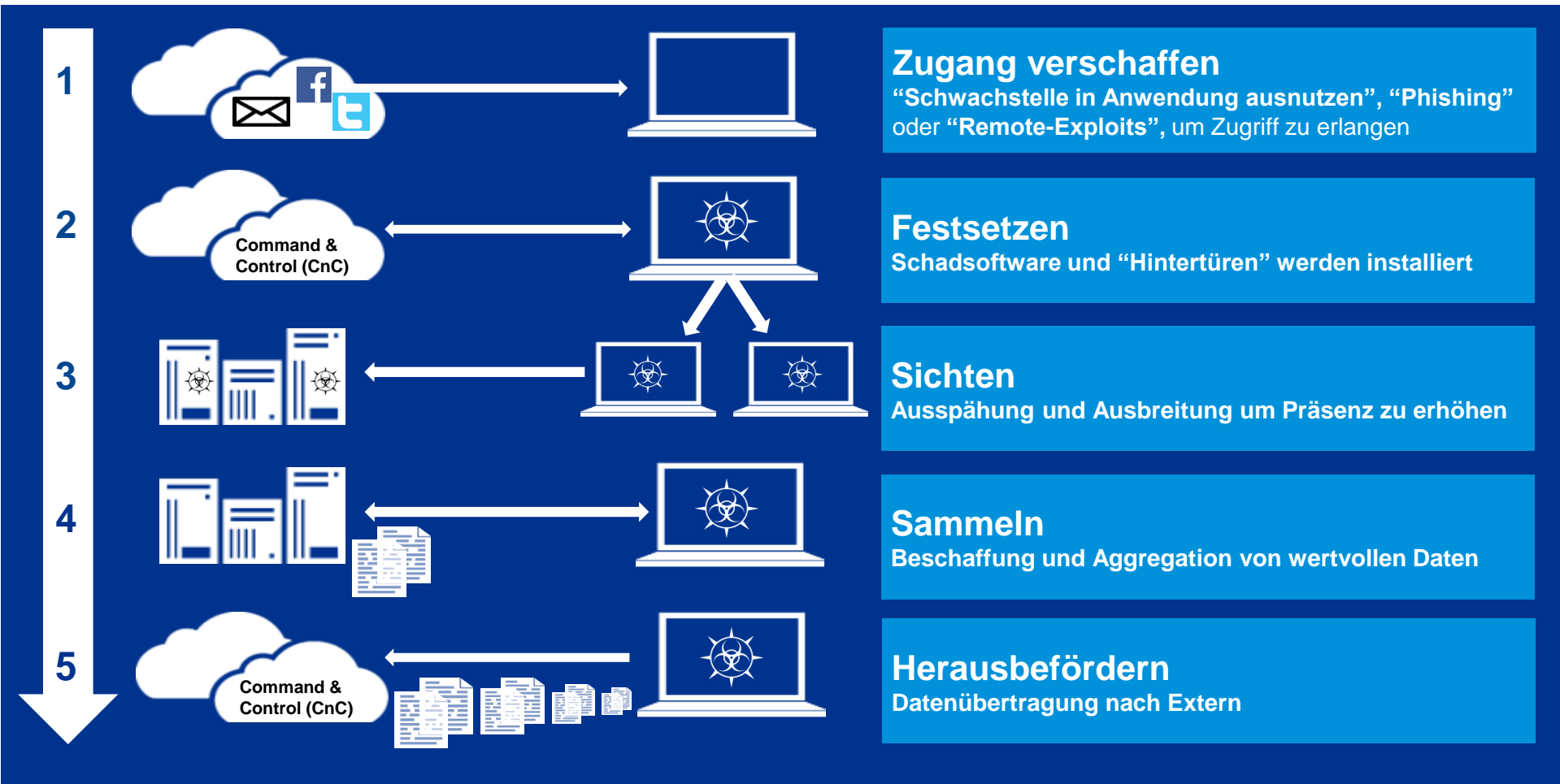
- Verwendet mehrere Kanäle (auch Social Media, Phishing, Spear Phishing, ...)
- Verdeckte Vorgehensweise
- Lange Zeiträume
- Technisch ausgefeilt
- Auf das Ziel individualisiert
- Angreifer häufig hoch qualifiziert und gut budgetiert



Advanced Persistent Threats - Ablauf

Typisches Angriffsmuster

“Schwachstelle in Anwendung ausnutzen”, “Phishing” oder “Remote-Exploits”, um Zugriff zu erlangen



Advanced Persistent Threats - Erkennung und Maßnahmen

Indizien für ein APT	Gegenmaßnahmen
Neu angelegte Administrator Konten	Regelmäßige Rezertifizierung
Anmeldungen aus ungewöhnlichen Ländern	Analyse und Auswertung der Source IP
Anmeldungen zu ungewöhnlichen Uhrzeiten	Definition/Anomalie Erkennung
Anmeldungen im Urlaub	Abgleich Personalinformationen
Ungewöhnliche Benutzer auf vertraulichen Daten	Datenklassifikation Einführung von Dateneigentümern Analyse der Zugriffe

APTs – Herausforderungen und Ansätze

Erkennung erfordert hohen Reifegrad

- Anbindung unterschiedlicher Systeme (HR, Zugangskontrolle, etc.)
- Daten müssen intelligent korreliert werden
- Große Datenmengen erfordern zielgerichteten Ansatz
- Entsprechend qualifizierte Mitarbeiter sind knappe Ressource
- Erkennung muss 24/7 aktiv sein
- Viele wertvolle Informationen sind in unstrukturierten Daten verborgen

Erfolgreiche Ansätze bei der Umsetzung

- Identifikation der schützenswerten Informationsgüter
- Erstellung von Use Cases im Top-Down Ansatz
- Risikoorientierte Vorgehensweise
- Zugriff auf externe Erfahrung
- Entscheidung über Sourcing (make or buy)

Die Evolution des Security Monitorings

Weiterentwicklung SIEM

SIEM 1.0	Herausforderungen: Anbindung von Systemen Interpretation von Einzelevents
	Ziel: Einfache Angriffe („Elefant“)
	Struktur: Netzwerkperimeter
SIEM 2.0	Herausforderung: Korrelierung der Daten Sourcing/Ressourcen Management
	Ziel: Einfache APTs („Tiger“)
	Struktur: Tiefe Integration von Kunden und Dienstleistern
SIEM 3.0	Herausforderung: Optimierung der Korrelation Anwendung von Security Analytics
	Ziel: Komplexe APTs („Maus“)
	Struktur: Komplette Integration („Identität als Perimeter“)

Technische Umsetzung der Anforderungen

Erfolgreich durch Teamarbeit

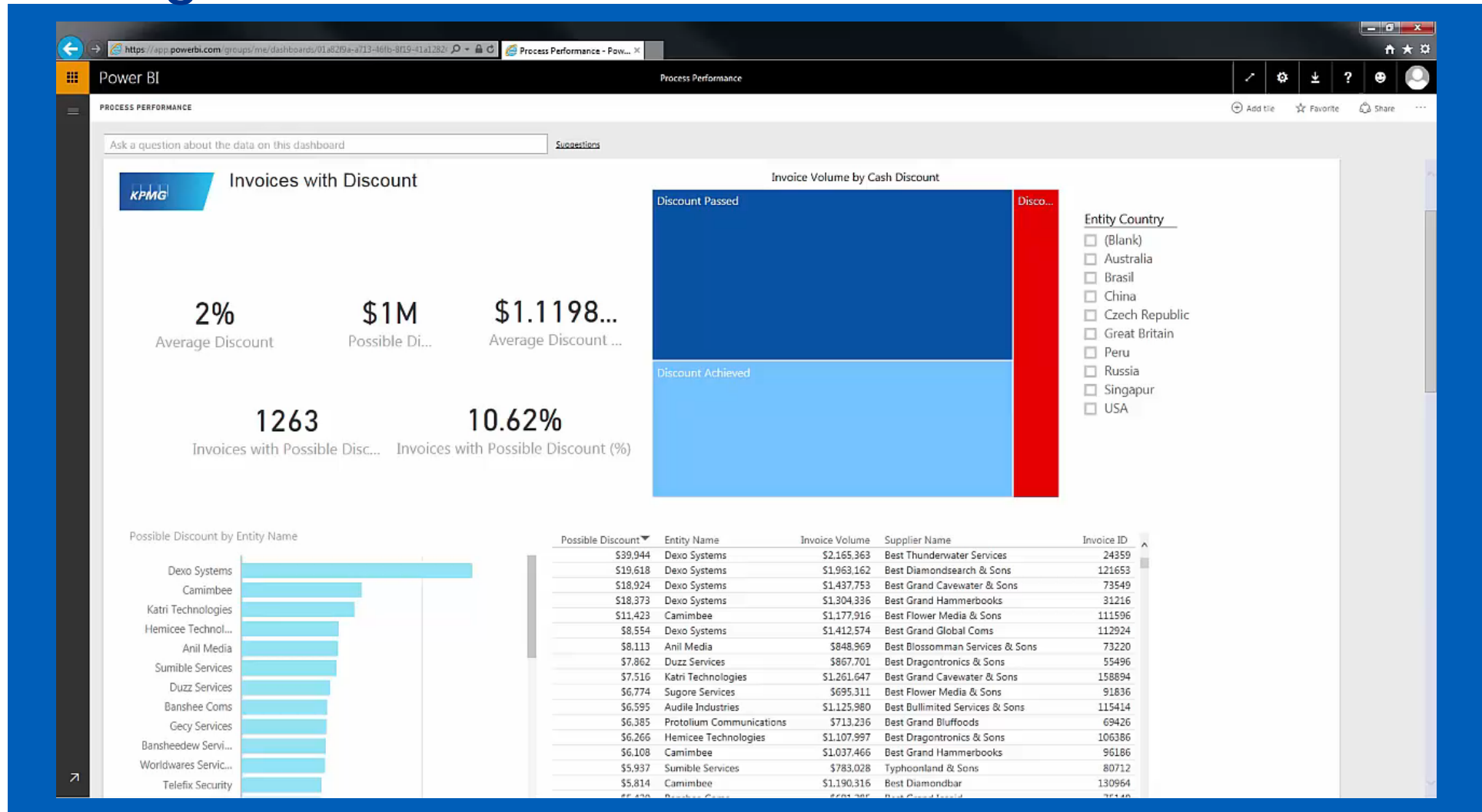
Entwicklung einer SIEM Strategie
Optimierung bestehender SIEM
Installationen
Erstellung fachlicher Use Cases
Ableitung in technische Parameter
Umsetzung der Use Cases im SIEM
Umstellung auf SIEM als Managed Service



Data Classification auf Regelbasis
Überwachung von unstrukturierten Daten
Identifizierung von Dateneigentümern
Erkennung von Anomalien im Dateizugriff



Ein Ausblick: SIEM 3.0 und Cognitive Security Intelligence



Ihre Ansprechpartner

Hans-Peter Fischer

Partner, Cyber Security
T +49 69 9587-2404
hpfischer@kpmg.com

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Sascha Schäffer

Manager, Cyber Security
T +49 69 9587-4850
sschaeffer@kpmg.com

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
THE SQUAIRE
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main



www.kpmg.de/socialmedia

www.kpmg.de

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2016 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.